

Pressekontakt:

Jascha Engelhardt
Tel.: 06131 / 208 3016
Mobil: 0170 / 324 8445
Fax: 06131 / 208 4022
E-Mail: jascha.engelhardt@fdp.landtag.rlp.de

Die FDP-Fraktion im Internet:

www.fdp-fraktion-rlp.de
www.facebook.com/FDP.Fraktion.RLP
www.twitter.com/FDPFraktionRLP

Pressemitteilung

Nr. 103/2017 - Mainz, den 23.11.2017

Landtag diskutiert über gesundheitliche Versorgung im ländlichen Raum Steven Wink: Stellen gesundheitliche Versorgung im ländlichen Raum zukünftig sicher

Mainz. Auf Initiative der FDP-Fraktion haben die Koalitionsfraktionen heute, am 23. November 2017, einen Antrag zur Stärkung der gesundheitlichen Versorgung im ländlichen Raum in den Landtag eingebracht. Dazu sagt der gesundheitspolitische Sprecher der FDP-Fraktion im Landtag-Rheinland-Pfalz, Steven Wink:

„Die Sicherstellung der gesundheitlichen Versorgung im ländlichen Raum ist von zentraler Bedeutung. Mit dem Antrag, den die Koalitionsfraktionen heute in den Landtag eingebracht haben, sorgen wir dafür, dass die ländlichen Gebiete unseres Landes auch in Zukunft mit hochwertigen medizinischen Angeboten versorgt bleiben.

Moderne telemedizinische Anwendungen werden dabei zukünftig eine wichtige Hilfestellung bieten. Sie überbrücken die Entfernung zwischen Arzt und Patient, schaffen eine neue digitale Versorgung, auch im ländlichen Raum.

Des Weiteren werden wir die Möglichkeiten der Vernetzung und der Weiterbildung der Ärztinnen und Ärzte, die sich auf dem Land niederlassen, verbessern. Dazu werden wir in Zusammenarbeit mit der Landesärztekammer ein Modellprojekt eines regionalen Weiterbildungszentrums initiieren.

Für die FDP-Fraktion ist es selbstverständlich, dass wir die vernetzte und bedarfsorientierte Zusammenarbeit niedergelassener Ärztinnen und Ärzte weiter stärken. Daher setzen wir uns nachhaltig für den Erhalt und die Gründungen von medizinischen Versorgungszentren ein.

Um den zukünftigen Personalbedarf im Bereich der Pflege abdecken zu können, ist es notwendig, bei jungen Menschen das Interesse an einem Pflege- oder Gesundheitsfachberuf zu wecken. Um dies zu erreichen, wollen wir die Attraktivität dieser Berufe steigern. So setzen wir uns für eine schulgeldfreie Ausbildung in Gesundheitsfachberufen ein. Ebenso wollen wir die Arbeitsbedingungen in diesen Berufen verbessern. Gemeinsam mit den Sozial- und Pflegeverbänden erarbeiten wir in der ‚Fachkräfteinitiative Gesundheitsfachberufe‘ Wege hin zu einer besseren Bezahlung in dieser Branche. Gleichzeitig werben wir für ein höheres gesellschaftliches Ansehen der Pflegeberufe, das der Bedeutung dieses wichtigen Berufszweigs gerecht wird.“